

Bayerische Akademie der Schönen Künste

Diapason d'Or: DVD-Produktion der Bayerischen Akademie der Schönen Künste „Refuge in Music: Terežín/Theresienstadt“ erhält renommierten Preis des französischen Magazins Diapason.

75 Jahre nach der Reichspogromnacht erscheint mit Refuge in Music: Terežín/Theresienstadt die erste DVD-Produktion der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Sie wird weltweit von der Deutschen Grammophon vertrieben und würdigt die schöpferische Kraft und den Überlebenswillen der Musiker des Lagers im tschechischen Terežín. Bereits vor der Veröffentlichung Ende Oktober wurde die Produktion in Frankreich mit dem Diapason d'Or (Goldene Stimmgabel) ausgezeichnet.

Die DVD enthält ein in der Akademie aufgezeichnetes Konzert mit Musik aus der Feder vieler Lagerinsassen sowie einen überwiegend in Theresienstadt gedrehten Dokumentarfilm inklusive Gesprächen mit Daniel Hope, Anne Sofie von Otter und den ehemaligen Lagerhäftlingen Alice Herz-Sommer und Coco Schumann.

Die Akademiemitglieder Christian Gerhaher und Gert Heidenreich haben – wie auch alle übrigen Künstler – ohne Gage mitgewirkt, um dieses nicht-kommerzielle Projekt überhaupt erst realisieren zu können.

„Mich hat die Musik gerettet“, schreibt der heute 89-jährige Jazz-Gitarrist Coco Schumann in seinem Kommentar zu der Produktion. Er war Mitglied der legendären Ghetto-Swingers und wurde – wie so viele seiner Leidensgenossen – von Terežín nach Auschwitz deportiert. „Die Lager und die Angst“, so Schumann weiter, „veränderten mein Leben grundsätzlich, aber die Musik hat es geführt und sie hat es gut gemacht. Ich habe überlebt. Ich gratuliere allen Beteiligten zu diesem sehr bewegenden und beeindruckenden Film und wünsche ihm viele, viele Zuschauer überall auf der Welt. Denn vergessen darf man das, was wir erlebt haben, nicht.“

Der Diapason d'Or zählt zu den bedeutendsten unabhängigen, europäischen Schallplattenpreisen auf dem Gebiet der klassischen Musik.

